

Wohnen in der Migrationsgesellschaft

Ein Jahr „Wir schaffen das“ – Eine Zwischenbilanz

9. September 2016 • Diakonissenhaus, Frankfurt am Main



Am 31.08.2015 hat die „Mut-Rede“ der Bundeskanzlerin Angela Merkel mit „Wir schaffen das!“ die Änderung der Flüchtlingspolitik in Deutschland und den Beginn eines großen Veränderungs- und Lernprozesses in vielen gesellschaftlichen Bereichen markiert. Ein Jahr später wollen wir uns Zeit nehmen für eine Zwischenbilanz und uns in erprobter Kooperation über Fragen zum Wohnen in der Migrationsgesellschaft und zur Steuerung der Migration mit politischen Instrumenten austauschen.

Veranstalter und Kooperationspartner sind:

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung
Landesgruppe Hessen Rheinland-Pfalz Saarland (DASL),
Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ),
Diakonie Hessen (DH),
Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main (ERV),
Zentrum gesellschaftliche Verantwortung der EKHN (ZGV),
Institut Wohnen und Umwelt (IWU),
Technische Universität Darmstadt (TU-DA),
Deutsches Architekturmuseum (DAM),
Amt für Multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt (AMKA)

Wohnen in der Migrationsgesellschaft

Ein Jahr „Wir schaffen das“ – Eine Zwischenbilanz

9. September 2016

Diakonissenhaus, Cronstettenstraße 57-61, Frankfurt am Main

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 15.8.2016 unter info@hrps.dasl.de

Anfahrt mit dem ÖPNV von Frankfurt Hbf: S-Bahn bis "Hauptwache", umsteigen in U-Bahn-Linie 1, 2, 3 (Richtung Ginnheim, Gonzenheim, Hohemark) bis "Holzhausenstraße" oder U 5 bis Deutsche Bibliothek



Foto: Felix Torkar, Making Heimat. Germany, Arrival Country. Deutscher Pavillon, 15. Internationale Architekturausstellung – La Biennale di Venezia 2016

Moderation: **Jürgen Mattis** (ERV)

09:30 Uhr Eintreffen und Kaffee

10:00 Uhr **Krise, Welle oder Normalität** – Das vergangene Jahr aus Sicht der Migrationsforschung
Franziska Woellert, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung

10:30 Uhr **Wohnungsbau und Quartiersentwicklung auf neuen Wegen**
Diskussion an vier Thementischen zu problematischen und ermutigenden Entwicklungen
Wie hat sich Bau- und Planungsrecht verändert?
Große Würfe und kleine Schritte: Welche neuen Wohnformen werden erprobt?
Was tut sich in der Quartiersentwicklung?
Ist Einwanderung eine Chance für die Zukunft des ländlichen Raums?
Dr. Monika Meyer (IWU)
Prof. Julian Wékel (TU-Darmstadt)
Dr. Maren Heincke (ZGV) und **Hannes Werner-Busse** (LEADER Darmstadt-Dieburg)
Dr. Gabriela Bloem (DASL)

12:15 – 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr **Grußwort** **Sylvia Weber**, Stadträtin der Stadt Frankfurt am Main, Dezernentin für Integration und Bildung

13:10 Uhr **Migration und ‚Making Heimat‘** – Schlaglichter aus dem Deutschen Biennale Pavillon
Peter Cachola Schmal, Direktor Deutsches Architekturmuseum (DAM)

13:40 Uhr **Steuern, Spalten oder Zulassen** – Passt die aktuelle Migrationspolitik zur Realität?
Gesprächsrunde
Dr. Matthias Schulze-Böing (Stadt Offenbach am Main)
Peter Cachola Schmal (DAM)
Jamila Adamou (HLZ)
Andreas Lipsch (DH)

15:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Deutsche Akademie für
Städtebau und Landesplanung

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung



Diakonie
Hessen



EVANGELISCHER REGIONALVERBAND
Fachbereich I: Beratung, Bildung, Jugend Frankfurt am Main



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM



AMT FÜR MULTIKULTURELLE
ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN